

Unter dem Leitgedanken...

... „auffangen – beschützen – Kraft geben“ wurde die „Magdeburger Krebsliga e.V.“ 1990 als gemeinnütziger Verein gegründet und wird seitdem von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt.

Zwei Schwerpunkte...

... kennzeichnen die Tätigkeit der Krebsliga.

 Der Verein bietet Patienten und deren Angehörigen ein kostenfreies Beratungsangebot.

 Die Selbsthilfeorganisation unterstützt und begleitet die Selbsthilfegruppen in den Räumlichkeiten des Vereins sowie in ganz **Sachsen-Anhalt**. An dieser Stelle leisten die Ehrenamtlichen einen unschätzbaren Beitrag.

Gut vernetzt...

... arbeitet die Krebsliga mit vielen Kooperationspartnern zusammen.

Dazu gehören Kliniken, niedergelassene Ärzte, Psychologen, Sporttherapeuten, Ernährungsberater. Durch die enge Zusammenarbeit kann die Krebsliga stets aktuelle Angebote für Betroffene bereithalten.

Kontakt

Magdeburger Krebsliga e.V.
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Universitätsfrauenklinik
Gerhart-Hauptmann-Str. 35
39108 Magdeburg

**Telefon: 0391 / 67 17 394
und 0391 / 67 17 543**

E-Mail: magdeburger-krebsliga@med.ovgu.de

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 15.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg
IBAN: DE 5981 0205 0000 0743 7600
BIC: BFSWDE33MAG

→ www.magdeburger-krebsliga.de



Wir sind Mitglied im:



**Magdeburger
Krebsliga e.V.**



- Beratung von Tumorpatienten und deren Angehörigen
- Beratung und Unterstützung der Selbsthilfe

 **0391 / 67 17 394**

Ob persönlich oder telefonisch - wir beantworten Ihre Fragen:

Mein Krankengeld läuft aus, wie geht es jetzt weiter? *Ich bin noch nicht im Rentenalter, kann ich trotzdem einen Antrag auf Rente stellen? Muss ich alle Medikamente selbst bezahlen? Wer bezahlt die Fahrt zur Chemotherapie? Welche Vorteile bringt mir der Schwerbehindertenausweis und wo kann ich diesen beantragen? Wo kann ich mir Tipps zur Ernährung oder zum Rehasport holen? Habe ich Mitspracherecht bei der Wahl der Rehaeinrichtung? Ich bin öfter gereizt oder kann nicht mehr gut schlafen - was kann ich tun?* *Gibt es andere Betroffene, mit denen ich mich austauschen kann? Wie funktioniert Pflege? Habe ich vielleicht Anspruch auf einen Pflegegrad?*

Ihr Weg zu uns

In unserer Einrichtung erhalten Sie nach telefonischer Anmeldung kurzfristig einen Termin zur Beratung. Bei Bedarf besuchen wir Sie auch zu Hause.

Selbsthilfe macht schwere Tage leichter!

Selbsthilfe macht stark!

Selbsthilfe ist auch für Angehörige da!

Warum Selbsthilfe?

Es tut gut, sich über persönliche Erfahrungen zu unterhalten und Erlebnisse, Sorgen, Ängste zu teilen. Einerseits kann man von dem Erfahrungsschatz der anderen profitieren, andererseits das eigene Wissen weitergeben. Zu sehen, wie andere mit ihren Problemen umgehen, ermöglicht, Anregungen und Lösungsstrategien für sich zu übernehmen, wenn man möchte. Selbsthilfe ist ein freundschaftliches Geben und Nehmen und stärkt auch im Umgang mit anderen Gesprächspartnern, wie beispielsweise der Familie, Freunden, Bekannten oder auch behandelnden Ärzten.

Für viele Betroffene ist es nicht immer einfach, sich mit der Familie oder Freunden über die Diagnose Krebs zu unterhalten. Manchmal kann das Gefühl entstehen, seine Angehörigen damit zu belasten. Die meisten Patienten aber würden sich gern aussprechen. Von daher zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Selbsthilfe bedeutet, sein Leben selber in die Hand zu nehmen.



→ Eine passende Selbsthilfegruppe war nicht dabei? Wir helfen Ihnen gerne weiter...

Treffen unserer Selbsthilfegruppen

SHG krebskranke Frauen / Senioren
vierzehntägig mittwochs um 10:00 Uhr

SHG berufstätige Frauen mit und nach Krebs
2. Donnerstag im Monat um 17:00 Uhr

SHG krebskranke Männer
4. Montag im Monat um 14:00 Uhr

#zusammen-stark-gegen-krebs
SHG junge Erwachsene mit und nach Krebs
1. Montag im Monat um 17:00 Uhr

SHG Junggebliebene mit und nach Krebs
1. Mittwoch im Monat um 16:30 Uhr

SHG Angehörige krebskranker Kindern
letzter Donnerstag im Monat um 17:30 Uhr
im Elternhaus am Uniklinikum

SHG Fatigue bei Krebserkrankungen
2. Montag im Monat um 17:30 Uhr

SHG in Hettstedt für Betroffene mit und nach Krebs
2. Montag im Monat um 17:30 Uhr
Alte Hettstedter Druckerei Heise (Wilhelmstr. 2a)

SHG Stammzell- und Knochenmarktransplantierte
4. Donnerstag im Monat um 17:00 Uhr

SHG Alte Hasen mit und nach Krebs
2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Angebot für Angehörige von Krebspatienten
nach Vereinbarung
Informationen und Termine finden Sie auf unserer Website.